

Umbau und Erweiterung des Kindergartens zu einer Kindertagesstätte / Universität Koblenz-Landau, Standort Campus Landau



Standort

Auf dem Universitätsgelände befindet sich seit 1998 bereits eine Kindertagesstätte mit einer Kleingruppe. Der dezentrale Standort liegt im westlichen Campusgelände auf einer so genannten Bastion der Festung. Diese ruhige Lage ist für einen Kindergarten mit dem entsprechenden Außengelände ideal. Die Kinder können sich dort ungestört vom Trubel der Universität entfalten. Deshalb war es logisch und konsequent diesen pädagogisch positiven Standort beizubehalten.

Architektur und Organisation

Die architektonische Herausforderung bestand darin, dass bereits vorhandene Gebäude zu erhalten und in den Neubau einzubeziehen. Um sowohl heutigen als auch zukünftigen Anforderungen an die Arbeit in einer Kindertagesstätte gerecht zu werden, werden im Altbestand umfangreiche Änderungen vorgenommen und der Erweiterungsbau wird mit modernster Funktionalität ausgestattet. Letzterer wird wie das Bestandsgebäude in Holz ausgeführt, wobei die Elementbauweise einen zügigen Baufortschritt ermöglicht.



Zukunftsorientierte Energieeffizienz

Der Bestand wird umgebaut und im Zuge dieser Maßnahme energetisch nach der EnEV 2009 (Energieeinsparverordnung) saniert. Die Fassade erhält eine Zusatzdämmung. Die Fenster werden nach heutigen Vorgaben erneuert. Der Boden erhält eine Dämmung mit niedrigerer Wärmeleitzahl.

Der Neubau wird ebenfalls nach der EnEV 2009 errichtet. Bauwerk und Anlagentechnik sind nachhaltig ausgelegt.

Die Rahmendaten

Baukosten	1,74 Mio. Euro
Mietfläche	650 m ²
Baubeginn	Mai 2010
Fertigstellung	Februar 2011

Die Beteiligten

Bauherr	Landesbetrieb LBB
Immobilienmanagement	Stefan Gärtner, Christophe Tusel
Projektmanagement	Otto-Joh. Metz
Projektleitung	Ulrich Huber
Entwurf	Architekturbüro Rainer Held
Nutzer	Studierendenwerk Vorderpfalz

Landesbetrieb LBB: Die Experten für das Immobilien- und Baumanagement in Rheinland-Pfalz

Der Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung (Landesbetrieb LBB) ist der Immobilien- und Baudienstleister für das Land Rheinland-Pfalz. Zu seinen Aufgaben gehört die Betreuung und Optimierung des eigenen Immobilienbestands nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten sowie die Umsetzung von Bauvorhaben des Bundes inklusive der NATO und der Gaststreitkräfte, des Landes und Dritter.

Der durchschnittlich erwirtschaftete Jahresüberschuss beträgt rund 7 Mio. Euro. Die Bilanzsumme liegt bei 2,2 Mrd. Euro. Im Immobilienbesitz befinden sich rund 1.750 Gebäude mit einer Mietfläche von 2,8 Mio. m². Hierzu gehören Bürogebäude wie z.B. Ministerien, Finanzämter und Katasterämter sowie Spezialimmobilien wie z.B. Universitäten, Fachhochschulen, Justiz-, Polizei-, Forstgebäude, Museen und Schulen. Weiterhin erfolgen Baumaßnahmen für das Land an Burgen und Schlössern sowie für den Bund an Kasernen, Flughäfen und Pipelines in RLP.

Das Unternehmen verfügt niederlassungsübergreifend über Expertenwissen von Architekten und Ingenieuren, welches außerdem in den Competence Centern für Energiemanagement, regenerative Energien, Bau von Pipelines und Kraftstoffversorgungsanlagen, Brandschutz, Schadstoffsanierung, Trinkwasserhygiene, Wertermittlung, Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes auf Baustellen (SiGeKo) sowie Projektsteuerung gebündelt wird. Durch den verstärkten Einsatz erneuerbarer Energien fördert der Landesbetrieb LBB den Klimaschutz sowie eine langfristige Senkung des Energieverbrauchs.

Das Unternehmen hat zurzeit rund 1.300 Mitarbeiter. Die Gebäude, Baumaßnahmen und Grundstücke werden von sieben Niederlassungen – Diez, Idar-Oberstein, Kaiserslautern, Koblenz, Landau, Mainz, Trier – sowie von der Zentrale in Mainz betreut.

Aufsichtsbehörde des Landesbetriebs LBB ist das Finanzministerium Rheinland-Pfalz. Der Landesbetrieb LBB ist 1998 aus der ehemaligen Staatsbauverwaltung hervorgegangen.

Kontakt / Presse

Markus Ramp, Pressesprecher / Leiter Unternehmenskommunikation
Landesbetrieb Liegenschafts- und Baubetreuung Rheinland-Pfalz (Landesbetrieb LBB)
Zentrale Mainz
Rheinstraße 4E, 55116 Mainz
Postfach 3008, 55020 Mainz
Telefon: (0 61 31)-2 04 96-36
Fax: (0 61 31)-2 04 96-251
E-Mail: rampmarkus.zentrale@lbbnet.de